

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgeböhr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123
Postschek-Kto. München 87610

11. Jahrgang

Wetterbericht für Samstag, 8. Oktober 1960

Nummer 281

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- Gewitter
- nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

11 11° Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort Symbol	km/h
still	< 1
1	1-5
2	6-11
3	12-19
4	20-29
5	30-39
6	40-49
7	50-59
8	60-69
9	70-79
10	80-89
11	90-99
12	100-109
13	110-119
14	120-129
15	130-139

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)
am Boden

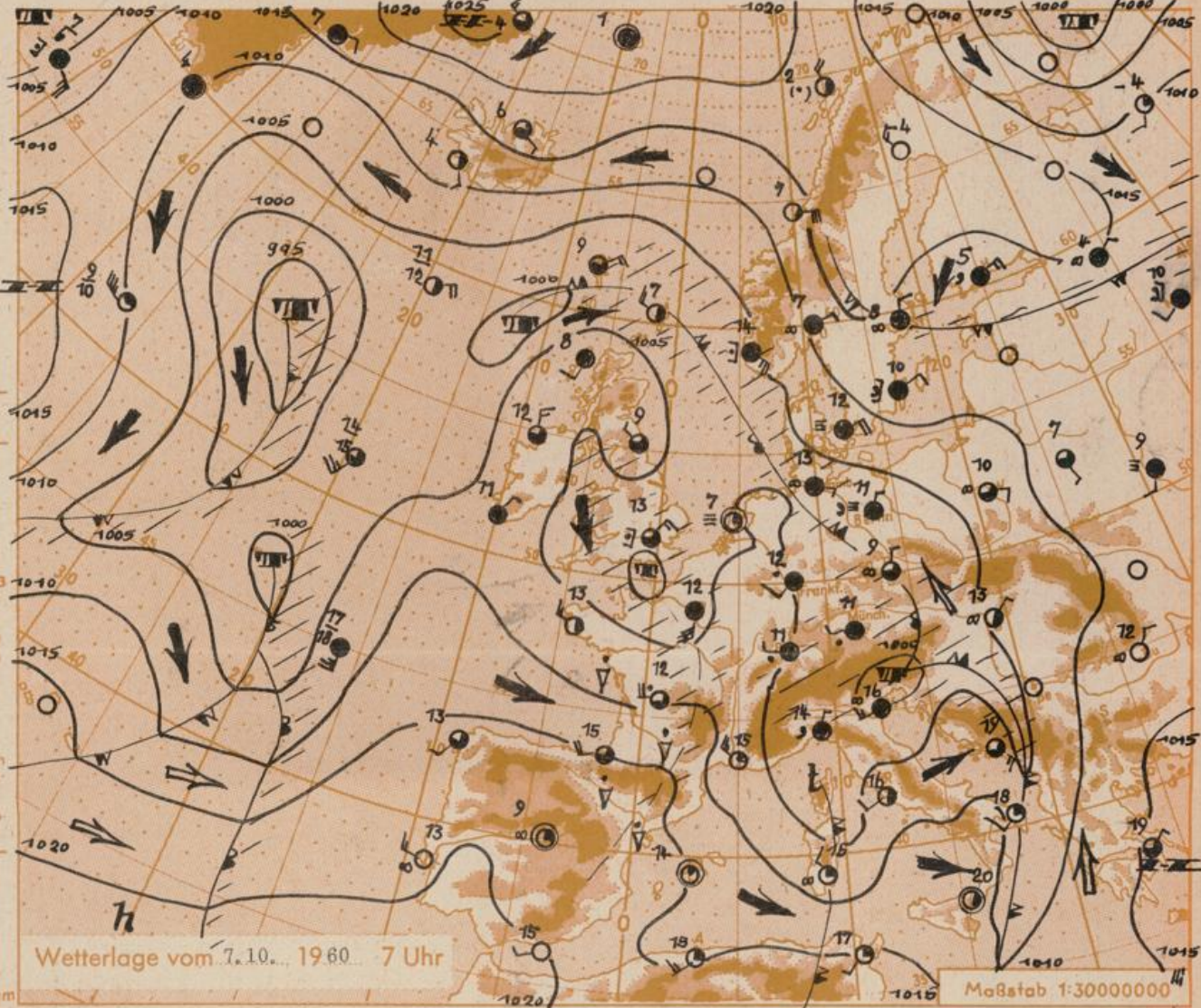
in der Höhe

= Okklusion
Konvergenzlinie

→ Warme Luftströmung
← Kalte Luftströmung

● Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerechneten
Luftdruck in Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm
1mm Niederschlag = 1 l/qm



Wetterlage vom 7.10. 1960 7 Uhr

Maßstab 1:30000000

Übersicht: Die Randstörungen des über den Britischen Inseln gelegenen Tiefs, die gestern über dem westlichen Mittelmeer und Ostfrankreich erkennbar waren, haben sich weiter ostwärts bewegt. Heute verläuft eine Tiefdruckzone von Oberitalien über Deutschland hinweg bis zur Elbemündung. Bei gleichzeitiger Auffüllung des westlichen Tiefs konnte daher kühlere Meeresluft bis nach Bayern vordringen und hat hier in Verbindung mit der noch anströmenden warmen Luft in der Höhe aus Süden zu verbreiteten Regenfällen Anlaß gegeben. Die Frostgrenze ist bis 2000 m gesunken. Das gesamte Tiefdrucksystem bewegt sich nun mit Luftdruckanstieg auf seiner Rückseite nach Osten und Nordosten. Damit kann sich vorübergehend eine flache Hochdruckzone aufbauen. Im weiteren Verlauf gelangen neue atlantische Störungen nach Deutschland.

Vorhersage für Samstag, den 8. Okt. und Sonntag, den 9. Oktober 1960

Südbayern und Donaugebiet: Anfangs stärker bewölkt und mitunter noch etwa Regen oder einzelne Schauer, dann Bewölkungsauflockerung, zeitweise aufklarend. In den Alpen erneut Föhn einfluß. Tagestemperaturen wieder ansteigend mit Mittagswerten zwischen 15 und 18 Grad. Nächtliche Tiefstwerte 5 bis 8 Gr. Schwache, auf den Bergen frische Winde aus West bis Nord, später auf Südwest zurückdrehend.

Weitere Aussichten: Im ganzen unbeständig.

Hz.